frei nach Rudyard Kipling

Mini-Musical

von Ralf Israel

Musik:
Bernd Stallmann, Gerhard Grote

DD102

Personen:

(Zur Orientierung geben die Zahlen in Klammern die Anzahl der Texteinsätze an. Die farbig gekennzeichneten Rollen haben Gesangssolos; die entsprechenden Lieder können aber auch vom gesamten Ensemble übernommen werden.)

Erzähler*in	(26)
Bagheera, der schwarze Panther	(13)
Baloo, der Bär	(19)
Mowgli, das Menschenjunge	(22)
Das Wolfsrudel:	
Akela, der Anführer des Wolfsrudels	(7)
Raksha, Mutter Wolf	(5)
Knurrer, kleiner Wolf	(3)
Heuler, kleiner Wolf	(2)
Fetzer, kleiner Wolf	(3)
Jauler, kleiner Wolf	(3)
Kaa, die Schlange	(7)
Die Partygeier von der Dschungelmüllabfuhr:	
Chil	(5)
Chul	(7)
Chac	(5)
Die total abgedrehte Affenbande:	
King Lui, der Affenkönig	(7)
Bananenjoe	(1)
Lianenjane	(1)
Die Elefantenpatrouille:	
Oberst Hathi	(8)
Trampler	(1)
Stampfer	(1)
Träumer	(1)
Wuschel	(1)
Mor, kleiner Elefant	(4)
Shere Khan, der Tiger	(6)
Tabaqui, der Schakal	(2)

Statisterie: **Wölfe, Affen, Elefanten und Mäuse**

Diese Symbole kennzeichnen die Tracks der Playbacks, die hier zum Einsatz kommen können.

© 2025 Arrangement-Verlag, 34497 Korbach, www.das-dschungelbuch-musical.de

1. Szene

1 2

Dschungel; Alle Darstellenden

Bereits vor Beginn der Aufführung bevölkern die Affen die Bühne und den Zuschauerraum. Sie lausen sich gegenseitig, streiten sich um Bananen oder Kokosnüsse. Sie verschenken Erdnüsse an das Publikum und ärgern die ein oder andere Person, z.B. indem sie Hüte oder Kappen wegnehmen, in den Haaren lausen, etc.

Zu Beginn der Aufführung setzt die Musik ein und verbreitet intensive Dschungelatmosphäre, die Affen trommeln im Rhythmus mit. Langsam wird die Bühne von den verschiedenen Tiergruppen bevölkert, die sich bereits artspezifisch verhalten: Wolfskinder tollen herum, Elefanten marschieren, Geier streiten sich um ein altes Fell, die Schlange hängt sich an einen Ast, etc.

Probe

Lied 1:	***„Das Dschungelleben ist nicht schwer“*** 4
Mowgli:	Hey, Baloo, erzähl mir doch noch einmal die Geschichte, als ihr mich im Dschungel gefunden habt.
Baloo:	Höhöhöhöhö, gern, mein Kleiner! Weißt du, das war so:
1.	Es war ne superheiße Nacht, und du warst ’ne wahre Pracht. Splitternackig lagst du da, ein Menschenjunges, wunderbar. Und Bagheera, der dich fand, nahm das Bündel gleich zur Hand. Und Frau Wolf sprach: „Ist der klein, ich nehm ihn zu mir, ach, wie fein!“
Refr.:	Menschlein hin und Menschlein her, das Dschungelleben ist nicht schwer. Das Gesetz lernst du im Nu, denn du kennst den Bär Baloo. Baloo, Baloo, Baloo, Baloo, Baloo, Baloo, schubidubidubidu. Baloo, Baloo, Baloo, Baloo, Baloo, Baloo, schubidubidubidu.
2.	Hier hast du viele gute Freunde, hier macht das Dschungelleben Spaß. Planschst du mal mit uns im Wasser, spritzen wir uns alle nass.

© 2025 Arrangement-Verlag, 34497 Korbach, www.das-dschungelbuch-musical.de

Denn hier gibt es keine Sorgen,
alles ist so unbeschwert.
Und wir denken nicht an morgen,
hier ist das Leben lebenswert.

Refr.: Menschlein hin und Menschlein her,
das Dschungelleben ist nicht schwer.
Das Gesetz lernst du im Nu,
denn du kennst den Bär Baloo.

Baloo, Baloo, Baloo, Baloo,
Baloo, Baloo, schubidubidubidu …

Mowgli: Ach, Baloo, ist das Leben im Dschungel nicht herrlich?

Baloo: Ja, Mowgli, das stimmt. Komm, lass uns singen:

Baloo, Baloo, Baloo, Baloo,
Baloo, Baloo, schubidubidubidu.
Baloo, Baloo, Baloo, Baloo,
Baloo, Baloo, schubidubidubidu …

Lesep
Das Fotokopieren oder A
ist gesetzlich verboten
und wird strafrechtlich verfolgt!

(alle ab bis auf Mowgli, Baloo und Bagheera)

Erzähler: 3 Indien, das Land des Dschungels und der mächtigen Bäume, tausend tierische Stimmen, die im verwunschenen Dickicht klingen …

Zehn Regenzeiten ist es nun schon her, dass der Tiger Shere Khan den kleinen Menschenjungen Mowgli und seinen Vater im Dschungel entdeckte. Er lauerte ihnen auf und setzte mit lautem Gebrüll zum Sprung an … doch Shere Kahn verfehlte die beiden und landete direkt im Feuer. Heulend vor Wut und mit versengtem Fell verkroch er sich in die Büsche.
Mowglis Vater war in Todesangst geflohen und glaubte, der Tiger hätte seinen Sohn gefressen.

Bagheera, der schwarze Panther, fand als Erster das Bündel, in dem der kleine Junge lag und brachte es zur Wolfsfamilie. Dort wuchs Mowgli wohlbehütet gemeinsam mit seinen Wolfsbrüdern auf.

Als Shere Khan erfuhr, dass Mowgli bei den Wölfen lebt, schwor er, Rache zu nehmen, denn seine Brandwunden quälen ihn bis heute.

© 2025 Arrangement-Verlag, 34497 Korbach, www.das-dschungelbuch-musical.de

Bagheera: Und du meinst, Baloo, weil der Junge dich kennt, kann ihm hier im Dschungel nichts passieren?

Baloo: Bei mir lernt er alles, was er wissen muss! Schließlich schicken die Wölfe ihn zu mir in die Dschungelschule. Die vertrauen mir jedenfalls.

Mowgli: Ich vertraue dir auch, Baloo! Was soll mir hier schon passieren?

Bagheera: Wie oft soll ich es dir noch erzählen, bis du es verstehst? Du musst dich vor Shere Khan in Acht nehmen!

Mowgli: Ich weiß, ich weiß! Aber ich fürchte mich nicht. Du und Baloo, ihr passt schon auf mich auf.

(Mowgli ab. Während der Erzähler weiterredet, kommen die Wölfe auf die Bühne.)

Erzähler: Mowgli rennt nun eilig zu seiner Wolfsfamilie. In der Wolfshöhle räkeln sich seine kleinen Wolfsbrüder in ihren Lagern. Langsam wird es Zeit, auf die Jagd zu gehen, und so weckt Wolfsmutter Raksha ihre Rasselbande auf.

Leseprobe
Das Fotokopieren oder Abschreiben ist gesetzlich verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

2. Szene

Wolfshöhle – Raksha, Akela, kleine Wölfe, Mowgli, Tabaqui.

Raksha: *(heult)* Aouuuuuuu! Aufwachen, Kinder!

Jauler: Es ist noch gar nicht richtig dunkel! *(gähnt und bleibt liegen)*

Raksha: Trotzdem! Es ist jetzt Zeit zum Jagen!

(Alle Wolfskinder springen gleichzeitig auf und sind sofort hell wach)

Wolfskinder: *(alle gleichzeitig)* Jagen? Au fein!

(sie stürzen sich auf Akela, der noch liegen geblieben ist, kitzeln und zwicken ihn und jaulen alle durcheinander)

Heuler: Aouuuh! Los, Papi, komm!

Knurrer: Auf, zum Jagen! *(knurrt)* Grrrrr! – Hörst du, Papi, mir knurrt wie wild der Magen, grrrr!

Fetzer: Komm Papi! Fleisch, ich will Fleisch! Mmmmh!

Jauler: Los, Jungs, macht mit: *(rhythmisch)* Hunger, Hunger, wir haben Hunger …

Wolfskinder: … Hunger, Hunger, wir haben Hunger! Aouuuuuuuuuh!

Akela: *(springt endlich auf)* Schon, gut! Ich komme ja! – Aber ihr müsst beim Anschleichen besonders still sein.

© 2025 Arrangement-Verlag, 34497 Korbach, www.das-dschungelbuch-musical.de

Heuler: *(heult)* Aouuuuuh! Still sein? Das sind wir, wie immer! Aouuuuh!

Jauler: Klar, wie immer! *(jault)* Auauauauuh!

Akela: Ihr seid mir schöne lautlose Jäger! Heuler und Jauler seid ihr! Aber egal! Schließlich sollt ihr das Jagen erst noch lernen. – Alle bereit?

Knurrer: Klar, doch! Endlich geht's los.

Fetzer: Aber Mowgli ist nicht da!

Raksha: Tatsächlich! Wo steckt er nur schon wieder? – Am besten wir rufen ihn mit unserem Wolfsgeheul! Das kann man im ganzen Dschungel hören!

Alle Wölfe: Aouuuuuuuuuuh!

Raksha: *(zum Publikum)* Anscheinend hat Mowgli uns noch nicht gehört. Kinder, wollt ihr uns helfen, Mowgli herbeizuheulen? Ja? Bei drei heulen wir alle zusammen! Eins, zwei, drei …

Alle: Aouuuuuuuuuuuuuuuuuuh!

(Mowgli kommt angerannt; sie begrüßen sich, während der Erzähler weiterredet. Pantomimisch wird der folgende Erzähltext dargestellt.)

Erzähler: Ja, Mowgli hat die Rufe gehört und seine Wolfsbrüder freuen sich, dass er wieder bei ihnen ist. Jetzt wollen alle auf die Jagd gehen. – Plötzlich taucht jedoch Tabaqui, der fiese Schakal und Freund Shere Khans auf. Er droht ihnen, dass Shere Khan sein Jagdgebiet in das der Wölfe verlegen will. Außerdem möchte der Tiger Rache an Mowgli nehmen, der Schuld an seinen Verbrennungen hat. Deshalb wird auch die Lage für die Wolfsfamilie ernst: Die Ratsversammlung der Wölfe muss informiert werden; sie muss entscheiden, was weiterhin geschehen soll.

Knurrer: Dann gehen wir also doch nicht auf die Jagd? – Ich habe doch so schrecklichen Hunger!

Fetzer: Ich auch! Was sollen wir denn jetzt tun?

Mowgli: Lasst uns singen und den Mond anheulen! Das lenkt ab und hilft gegen Hunger!

Leseprobe
Das Fotokopieren oder Abschreiben ist gesetzlich verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

© 2025 Arrangement-Verlag, 34497 Korbach, www.das-dschungelbuch-musical.de

Lied 2: ***„Ahuu“***

6 oder 7

Mowgli und die Wolfskinder singen:

1. Tollen, hopsen, balgen und toben
spielen wir den ganzen Tag,
knurren, zerren, bellen und johlen,
Wolf zu sein ist einfach stark.
Doch wenn am Himmel hell der Mond blinkt,
hör zu, wenn unser Lied erklingt.
Lass los, sei frei und wild wie wir,
komm sei ein Wolf und sing mit mir.

Refr.: Ahuu klingt’s jede Nacht,
ahuhuu, der Mond erwacht,
Ahuu frei wie der Wind, so heulen wir,
weil wir Wolfskinder sind.
Ahuu, Ahuu!

2. Kratzen, springen, rennen und hetzen
spielen wir den ganzen Tag,
sabbern, hecheln, jaulen und petzen,
Wolf zu sein ist einfach stark.

Doch wenn am Himmel hell der Mond blinkt,
hör zu, wenn unser Lied erklingt.
Lass los, sei frei und wild wie wir,
komm sei ein Wolf und sing mit mir.

Refr.: Ahuu klingt’s jede Nacht.
Ahuhuu, der Mond erwacht,
Ahuu frei wie der Wind,
so heulen wir,
weil wir Wolfskinder sind.
Ahuu, Ahuu!
Ahuu klingt’s jede Nacht …

© 2025 Arrangement-Verlag, 34497 Korbach, www.das-dschungelbuch-musical.de

3. Szene

Ratsfelsen – Weitere Wölfe, Akela, Raksha, Baloo, Bagheera, Mowgli, im Hintergrund Shere Khan, Tabaqui

Die Wölfe sitzen mit Akela um den Ratsfelsen. Akela trägt gestenreich (pantomimisch) dem Wolfsrat sein Anliegen vor. Abschließend ist vom Rat lautes Wolfsgeheul zu hören.

Erzähler: Der Rat der Wölfe trifft sich am Wolfsfelsen, um darüber zu entscheiden, ob das Wolfsrudel Mowgli vor Shere Khan, dem Tiger, beschützen wird.

(Im Hintergrund schleichen Shere Khan und Tabaqui heran und belauschen die Szene)

Erzähler: Die Mehrzahl der Wölfe will sich nicht mit dem mächtigen Shere Khan anlegen. Sie möchten Mowgli lieber allein in den Dschungel hinausschicken, um nicht den Zorn Shere Khans auf sich zu ziehen. Raksha ist empört, denn sie hat Mowgli aufgezogen und liebt ihn, wie ihre eigenen Kinder.

Raksha: Ihr schickt meinen Mowgli fort in den Dschungel? Wie soll Mowgli dort allein überleben?

Akela: Er hat nur eine Chance, wenn ihm ein erfahrener Dschungellehrer zur Seite steht. Aber wer könnte dieser Lehrer sein?

Baloo: *(tritt auf)* Was für eine Frage! Wer ist der beste Dschungellehrer weit und breit? – Na?

Akela: *(unsicher)* Ja, wer denn?

Baloo: Ich, natürlich! *(führt ein kleines Tänzchen auf)* Der supercoolste, bärenstärkste, phänomenalste, megagescheiteste, obergemütlichste Bär des indischen Dschungels!
Der absolute: Balooooo!

Alle anderen: Duuuuuuu?

Baloo: Wer sonst? Ich, der Experte für das Überleben im Dschungel, werde Mowgli alles Wichtige beibringen: Lecker essen, Spaß haben und natürlich den richtigen Groooove! *(tänzelt herum)*

8 **Erzähler:** Der Rat der Wölfe trifft nun die endgültige Entscheidung: Baloo und Bagheera sollen Mowgli zeigen, wie man sich im Dschungel durchschlägt. Sie bringen ihm alles Notwendige bei, um im Dschungel zu überleben.

Mowgli: Lebt wohl, ihr Wölfe! Ich hab gern mit euch geheult! – Aouuuuuuh!

Leseprobe
Das Fotokopieren oder Abschreiben ist gesetzlich verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

© 2025 Arrangement-Verlag, 34497 Korbach, www.das-dschungelbuch-musical.de

Alle Wölfe: Aouuuuuh! *(Mowgli heult ein letztes Mal mit allen Wölfen zum Abschied) (Alle ab)*

4. Szene

Dschungel – Baloo, Mowgli, Bagheera

Erzähler: Ja, dieser Abschied fällt allen sehr schwer. Aber es gibt für die Wölfe keine andere Möglichkeit, als sich von Mowgli zu trennen. Auf einen ständigen Kampf mit Shere Khan können und wollen sich die Wölfe nicht einlassen. Außerdem ist Mowgli – trotz aller Liebe seiner Wolfsfamilie – nur ein Mensch.
Von nun an beginnt die harte Schule des Dschungellebens mit dem obercoolen Lehrer Baloo.

(Baloo und Mowgli kommen angerannt; Bagheera taucht ab und an im Hintergrund auf und belauscht die Szene)

Baloo: Kannst du denn schon Brummen, wie ein richtiger, schrecklicher Bär? Lass mal hören!

(Mowgli brüllt)

Baloo: Nicht quieken, wie ein kleines Wildschwein! Brummen, so! *(brüllt)*

(Mowgli brüllt)

Baloo: Nicht schlecht, jetzt noch lauter!

(Mowgli brüllt Baloo direkt an, sodass dieser auf den Hintern fällt.)

Baloo: Phantastisch!

Bagheera: *(taucht im Hintergrund auf)* Dieser Bär! Er bringt dem Kleinen nur Unsinn bei! *(verschwindet wieder)*

Mowgli: Du Baloo, ich glaub da war jemand! Ich habe einen Schatten gesehen!

Baloo: Ach, wirklich? Das ist eine prima Gelegenheit dir das Kämpfen beizubringen. Komm, wir schleichen uns an.

(sie verschwinden kurz und schleichen sich von der Seite langsam an einen Baum heran, hinter dem sich Bagheera versteckt hält)

Baloo: Ich erschrecke ihn auf der einen Seite des Baumes und du kommst von der anderen und … *(flüstert ihm ins Ohr).*

Leseprobe
Das Fotokopieren oder Abschreiben ist gesetzlich verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

© 2025 Arrangement-Verlag, 34497 Korbach, www.das-dschungelbuch-musical.de

(sie schleichen zum Baum, Baloo brüllt – Bagheera springt hinter dem Baum hervor – Mowgli verpasst Bagheera einen Schwinger auf die Nase – Bagheera geht zu Boden)

Baloo: *(tanzt vor Freude, ohne Bagheera erkannt zu haben)* Jaaa! Super Mowgli! Du hast ihm eine Rechte verpasst! *(Er reißt Mowglis Arm in die Höhe)* K.O. in der ersten Runde! – So! Wollen doch mal sehen, wen wir da haben! *(Dreht sich zu Bagheera um, der sich langsam berappelt)* – Oh, ähem! Baghilein, du bist das?

Bagheera: Ja, ich bin das! Was fällt dir ein, du dicker Nichtsnutz! Du bringst dem Kleinen nur Unsinn bei!

Mowgli: Aber es tut mir leid, Bagheera!

Baloo: Aber Baghilein! Hab dich nicht so! Die gefährlichen Sachen gehören eben auch zum Dschungelleben. Aber so ernst ist das Dschungelleben nun auch wieder nicht. Pass gut auf, Mowgli, das Allerwichtigste lernst du jetzt:

Leseprobe
Zur Abschreiben

Lied 3: „Locker vom Hocker“

10

Baloo singt:

Locker vom Hocker und immer mit Spaß,
das ist mein Geheimnis – komm, merk dir das!
Locker vom Hocker, sei doch nicht dumm,
geh es ganz ruhig an, schubidumdum!

Mit Musik und Sonnenschein wirst du immer glücklich sein,
gute Laune hält dich fit, darum sing – jetzt – mit – Jaaa!

(Mowgli singt mit) Locker vom Hocker und immer mit Spaß,
das ist mein Geheimnis – komm, merk dir das!

Mowgli *(gespr.)*: Ist das dein Ernst?

Baloo *(gespr.)*: Ja, mein Junge. Versteh mich recht: Du sollst nicht unbedingt faul sein, aber du lernst so viel und bist so fleißig, da musst du dich auch mal ausruh'n – das muss sein! Man sollte das Leben auch mal genießen! Verstehst du?

Mowgli *(gespr.)*: Vollkommen!

Baloo *(singt)*: Locker vom Hocker und immer mit Spaß,
das ist mein Geheimnis – komm, merk dir das!

(evtl. sprechen) Das Leben ist schon schwer genug, drum glaub' dem Bär Baloo. Leg einfach mal 'ne Pause ein: Ein Nickerchen im Sonnenschein, Mensch Junge, was kann schöner sein?

© 2025 Arrangement-Verlag, 34497 Korbach, www.das-dschungelbuch-musical.de

(singen zusammen) Locker vom Hocker und immer mit Spaß,
das ist mein Geheimnis – komm, merk dir das! *(instrumental)*
Mit Musik und Sonnenschein wirst du immer glücklich sein,
gute Laune hält dich fit, darum sing – jetzt – mit – Jaaa!

Locker vom Hocker und immer mit Spaß,
das ist mein Geheimnis – komm, merk dir das!
Locker vom Hocker, sei doch nicht dumm,
geh es ganz ruhig an, schubidumdum!

Baloo *(gespr.)*: Ja, Kinder, macht es wie der Bär Baloo und macht euch keinen Stress!

Baloo *(singt)*: Locker vom Hocker, schubidumdum!

Erzähler: Aber genügt es wirklich, nur Spaß zu haben und alles locker zu sehen? Kann Mowgli so im Dschungel überleben? – Nein, dazu gehört schon etwas mehr. Und auch Bagheera weiß das. Wichtig ist zum Beispiel, die Sprachen der anderen Tiere zu verstehen. Das kann Mowgli im rechten Moment das Leben retten. Und so üben die drei Freunde ein paar wichtige Sprachen.

Mowgli: Welche Sprache möchtet ihr hören?

Bagheera: Wie steht's mit der Sprache der Vögel?
(Mowgli pfeift)

Bagheera: Gut. Jetzt bitte der Schlangenakzent!

Mowgli: *(zischt)* ZZZschschsch! ZZZschschsch!

Baloo: Große Klasse, Mowgli! Du bist schon ein richtiges Sprachgenie!

Mowgli: Ja, aber am liebsten mag ich die Sprache der Affen.

Erzähler: Baloo und Bagheera sind entsetzt! Woher kennt Mowgli die Sprache der Affen? Alle Tiere des Dschungels meiden die Affen, denn sie haben kein Gesetz. Sie prahlen und schwätzen, als wären sie ein großes Volk, das große Taten im Dschungel vollbringt. Und wenn eine Nuss vom Baum fällt, lachen sie sich kaputt, und alles ist vergessen.

Mowgli hat nun eine weitere Lektion gelernt und festgestellt, dass es nicht so leicht ist, alle Gesetze des Dschungels zu verstehen. Aber Lernen macht auch müde – vor allem Baloo. Deshalb legen sich die Beiden für ein Nickerchen zur Ruhe, während Bagheera in den Tiefen des indischen Dschungels verschwindet. *(Mowgli und Baloo schlafen ein)*

Leseprobe
Das Fotokopieren oder Abschreiben ist gesetzlich verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

© 2025 Arrangement-Verlag, 34497 Korbach, www.das-dschungelbuch-musical.de

5. Szene (*Elefanten, Mowgli, Baloo)*

Lied 4: ***„Törööö, törööö, wir sind die Elefanten“*** 11

(Die Elefanten marschieren vorbei und singen)

Elefanten:	Links, zwo, drei, vier, links, zwo, drei, vier, …
Hathi:	Im Gleichschritt, Marsch! Kompanie: Ein Lied!
Elefanten:	Törööö, törööö, törööö, törööö – törööö, törööö, törööö, törööö.
1.	Wir sind die Elefanten, die Dschungelpolizei, wir schnappen uns die Bösen, dideldum und dideldei. Törööö, törööö, dideldum und dideldei.
2.	Wir haben große Ohren und hören allerlei, ja, uns entwischt hier keiner, dideldum und dideldei. Törööö, törööö, dideldum und dideldei.
Hathi:	Im Gleichschritt, Marsch!
Elefanten:	Törööö, törööö, törööö, törööö – törööö, törööö, törööö, törööö.
Zwischenteil:	Im Dschungel der Gefahr, stets stehen wir parat, denn Ordnung, das ist unser Job, wir rufen alle: Stopp! Törööö, törööö, törööö!
	Wir sind die Elefanten, die Dschungelpolizei, wir schnappen uns die Bösen, dideldum und dideldei. Törööö, törööö, dideldum und dideldei.
	Törööö, törööö, törööö, törööö …
Hathi:	Ja, wo ist denn hier der Gleichschritt?
Elefanten:	Törööö, törööö, törööö, törööö …
Hathi:	Bauch rein und hinten hoch mit der Kiste!
Elefanten:	Törööö, törööö, törööö, törööö …
Hathi:	Abteilung, Halt!

Elefanten (rumpeln zusammen)

Trampler:	Aua!
Stampfer:	Kannst du nicht aufpassen?
Träumer:	Trottel!

© 2025 Arrangement-Verlag, 34497 Korbach, www.das-dschungelbuch-musical.de

Wuschel: Selber Trottel!

Hathi: He, was soll denn das! Mein Befehl lautete Alleeee-steeee! Da habt ihr gefälligst auf der Stelle stehen zu bleiben. Ihr habt wohl Melonen auf den Hörpfannen!

Mor: Aber Papi, ich habe „Alle gehen!“ verstanden!

Hathi: Papi, Papi? Wir sind hier bei der Elefantenpatrouille! Wie muss es also heißen?

Mor: Na, ich, Herr Oberst, Papilein!

Hathi: Schon besser!

(Mowgli kommt herbei und schließt sich Mor an)

Mowgli: *(zu Mor)* Was macht ihr denn hier?

Mor: Wir exerzieren!

Hathi: Im Gleichschritt: Marsch!

Mor: Du musst einfach alles machen, was mein Papi sagt!

Hathi: Kehrt Marsch!

(Elefanten führen den Befehl aus, nur Mowgli nicht, so dass er und Mor zusammenstoßen)

Erzähler: So einfach, wie es zunächst aussieht, ist das Exerzieren wohl doch nicht! Der Oberst Hathi ist zunächst ziemlich verärgert, als er unseren Mowgli in seiner Patrouille entdeckt. Baloo erklärt ihm jedoch, dass Mowgli sich noch in der Ausbildung befindet und noch einiges lernen muss. Sie beschließen, dass Mowgli in der Dschungelpatrouille als Soldat beginnt, wenn diese Ausbildung abgeschlossen ist.

Hathi: Soldaten, es geht weiter! Ein Lied! Drei – Vier!

Musikeinsatz (Reprise Lied 4): **12**

Töröö, töröö, töröö …
Wir sind die Elefanten, die Dschungelpolizei,
wir schnappen uns die Bösen, dideldum und dideldei.
Töröö, töröö, dideldum und dideldei.

Leseprobe
Das Fotokopieren oder Abschreiben ist gesetzlich verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

© 2025 Arrangement-Verlag, 34497 Korbach, www.das-dschungelbuch-musical.de

6. Szene

Affen (außer Lui), Mowgli, Baloo, Bagheera, Chil, Chul und Chac

Erzähler: Mowgli hat mit der Elefantenpatrouille neue Freunde gewonnen. Wer weiß, vielleicht ist er einmal auf die Hilfe der Elefanten angewiesen? Dennoch ist Baloo sehr verärgert darüber, dass Mowgli zu den Elefanten gelaufen ist, ohne ihn zu fragen. Denn es ist mitunter gefährlich, sich mit Leuten einzulassen, die man nicht kennt. Aber dieser Streit ist auch schnell wieder vergessen, dazu hat Baloo Mowgli viel zu gern. Und so machen die beiden lieber erstmal ein kleines Nickerchen!
Doch schon nach kurzer Zeit kommen einige Affen vorbei, die die beiden belauern. Sie haben es auf Mowgli abgesehen.

(Baloo und Mowgli legen sich schlafen. Die Affen kommen aus dem Dschungel herbei und begutachten die beiden.)

Lianenjane: Fasst alle mit an!

Bananenjoe: Alle zusammen! Hau-Ruck!

(Alle Affen fassen mit an und heben Mowgli hoch, um ihn fortzutragen.)

Mowgli: Autsch! Was soll …

(Die Affen halten Mowgli den Mund zu, Kratzmich legt sich neben den schlafenden Baloo und kitzelt ihn mit einem Grashalm.)

Baloo: Mowgli, lass den Quatsch, du frecher, kleiner …*(schlägt die Augen auf)* … Affe? *(schaut sich um)* – Mowgli? Verdammt, Mowgli, wo bist du?

Mowgli: *(ringt mit den Affen, die ihn wegzerren wollen)* Hilfe, Baloo! Sie schleppen mich fort! Hilfe!

(Baloo jagt den Affen hinterher, ist aber viel zu langsam und schwerfällig, um sie einholen zu können. Alle Affen lachen und verschwinden mit Mowgli, während Baloo schon nach den ersten Metern völlig außer Atem ist. Mowgli schreit weiter um Hilfe.)

Erzähler: Oh weh, oh weh! Jetzt haben die Affen Mowgli entführt. Baloo bemüht sich verzweifelt, seinen Freund zu retten, aber er kann sich allein nicht gegen die Affenbande durchsetzen. Ohne fremde Hilfe bleibt Mowgli in der Gewalt der gesetzlosen Affen. Wohin werden die Affen Mowgli bringen? Baloo hat keine Idee. Glücklicherweise kommen drei Geier angeflogen, die alles beobachtet haben.

Leseprobe
Das Fotokopieren oder Abschreiben ist gesetzlich verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

© 2025 Arrangement-Verlag, 34497 Korbach, www.das-dschungelbuch-musical.de

(Von den Seiten her tauchen die drei Geier auf und rücken, nach Geierart hüpfend, immer näher.)

Chul: Riecht es streng nach totem Fell …

Chac: … ist die Dschungelmüllabfuhr zur Stell, …

Chil: … ob Hochzeit oder Totenfeier,

Alle drei: … keine Party ohne Geier! Öhö, Öhö!

Lied 5: ***„Partygeier“*** 13

Geier (gespr.): Wir sind die Partygeier!

Refrain: Wir sind die Pa-pa-partygeier und geh'n auf jede Fa-fa-feier,
wir sind die Dschungel-Müllabfuhr und essen alte Sachen nur.
Wir sind die Pa-pa-partygeier, wir mögen viele faule Eier,
denn die duften doch so schön,
das hat die Welt noch nicht geseh'n.

Geier (gespr.): Hutschiku und schubidu, alles fressen wir im Nu.
Hatschika und schabada, die Dschungel-Müllabfuhr ist da, Ja!

Wir sind die Pa-pa-partygeier und geh'n auf jede Fa-fa-feier,
wir sind die Dschungel-Müllabfuhr und essen alte Sachen nur,
und essen alte Sachen nur.

1. Und riecht es nicht sehr appetitlich,
ihr würdet sagen, was fürn Fraß.
Dann schmeckt das Essen grade richtig,
denn wir lieben nunmal Aas.
Öhö, öhö, öhö, öhö!

Refrain: Wir sind die Pa-pa-partygeier und geh'n auf jede Fa-fa-feier …
… das hat die Welt noch nicht geseh'n.

Geier (gespr.): Hutschiku und schubidu, fette Maden sind der Clou.
Hatschika und schabada, zum Resteessen sind wir da, Ja!

Wir sind die Pa-pa-partygeier und geh'n auf jede Fa-fa-feier,
wir sind die Dschungel-Müllabfuhr und essen alte Sachen nur,
und essen alte Sachen nur.

2. Wir steh'n auf Müll, finden ihn lecker,
da reiben wir uns glatt den Bauch.
Wenn er nicht stinkt, dann gibt's Gemecker,
das ist bei uns im Dschungel Brauch!
Öhö, öhö, öhö, öhö!

© 2025 Arrangement-Verlag, 34497 Korbach, www.das-dschungelbuch-musical.de

Geier (gespr.):	Das Aas, das Aas ist unser schönster Fraß.
Refrain:	Wir sind die Pa-pa-partygeier und geh'n auf jede Fa-fa-feier, wir sind die Dschungel-Müllabfuhr und essen alte Sachen nur. Wir sind die Pa-pa-partygeier und geh'n auf jede Fa-fa-feier, wir sind die Dschungel-Müllabfuhr und essen alte Sachen nur, und essen alte Sachen nur.
Geier (gespr.):	Partygeier!

Bagheera: Habt ihr Mowgli gesehen?

Chil: Klaro, klaro!

Chac: Jau, jau!

Chul: Öhö, öhö!

Bagheera: Ich glaub's nicht! Jetzt sagt endlich: Was ist mit ihm?

Erzähler: Als die Geier vorhin über die höchsten Wipfel der Urwaldriesen kreisten, rief ihnen Mowgli von unten in Geiersprache zu, dass ihn die Affen in die alte Ruinenstadt entführen! Dort leben die Affen mit ihrem Affenkönig King Lui. Aber warum wird Mowgli dorthin entführt? Was haben die Affen mit ihm vor? Und wie kann Mowgli aus der alten Ruinenstadt befreit werden? Da kann nur noch die Schlange Kaa helfen. Also machen sich Bagheera und Baloo auf den Weg, um Kaa um Hilfe zu bitten.

Leseprobe
Das Fotokopieren oder Abschreiben ist gesetzlich verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

7. Szene (*Kaas Höhle – Kaa, Bagheera, Baloo)*

Eingangsmusik: Kaas Hypnose-Song instrumental
(Baloo und Bagheera gehen auf die Höhle zu, in der sich Kaa befindet.)

Erzähler: Baloo und Bagheera überzeugen Kaa davon, dass nur sie allein Mowgli retten kann. Denn vor Schlangen fürchten sich die Affen. Kaa kann völlig lautlos bis in die höchsten Baumkronen klettern und mit ihrem legendären Hypnoseblick lähmt sie die Affen gleich reihenweise!

Bagheera: Liebe Kaa, du siehst sicherlich ein, dass Mowgli sich in höchster Gefahr befindet!

Kaa: Ja, da habt ihr Recht! Und wir dürfen uns dieses Benehmen nicht gefallen lassen. Ich habe da auch schon eine Idee! Das Zauberwort heißt: Hypnose! Ich will es euch gern noch einmal demonstrieren!

© 2025 Arrangement-Verlag, 34497 Korbach, www.das-dschungelbuch-musical.de

Bagheera: Nein, nein! Wir haben doch keine Zeit!

Kaa: Soviel Zeit muss sein! Kommt näher, kommt! Schaut mir in die Augen! *(Baloo und Bagheera fangen an zu tänzeln)* Ja, so ist's gut.

Lied 6: ***„Hypnose“*** 15 oder 16

(Kaa singt und tanzt dazu)

1. S s, schu schu, schon fall'n die Äuglein zu.
R r, ha, ha, fress sie mit Haut und Haar.
S s, schu, schu, r r, ha ha.

Refr.: Mit meinem Lied lull ich sie ein,
sie werden still und sind dann mein.
Ich helfe euch, das ist doch klar,
Hypnosekraft von Schlange Kaa!
(gespr.:) Das ist Hypnose!

2. S s, schu schu, schon fall'n die Äuglein zu.
R r, ha, ha, ich bin die Schlange Kaa.
S s, schu, schu, r r, ha ha.

Refr.: Ich mach's euch vor,
kommt, schaut mir zu:
S s, schu schu, s s, schu schu.
Hypnose, ja, die wirkt im Nu,
s s, schu schu, s s, schu schu!

Zwischenteil: *(gespr.:)* Schau mir in die Augen.
Du schläfst ganz tief und fest.
Und darum bist du jetzt ein Känguruh! *(Oink, oink)*
Und du, du bist jetzt ein Kakadu! *(Ka-ka-kakadu)*

Refr.: Mit meinem Lied lull ich sie ein,
sie werden still und sind dann mein.
Ich helfe euch, das ist doch klar,
Hypnosekraft von Schlange Kaa!
(gespr.:) Kinder, das ist Hypnose!

(Baloo und Bagheera taumeln durch die Gegend – Kaa schnalzt mit der Zunge und sie sind wieder wach)

Baloo: Unglaublich!

Kaa: Danke! Aber nun lasst uns aufbrechen, damit ich dieser unverschämten Affenbande die Augen verdrehen kann. *(alle ab)*

© 2025 Arrangement-Verlag, 34497 Korbach, www.das-dschungelbuch-musical.de

8. Szene

Affenstadt, verlassene Ruinen – Affen, Mowgli, Affenkönig Lui, Bagheera, Baloo, Kaa

Erzähler: Während sich die drei auf den Weg in die Affenstadt machen, ist Mowgli dort beschäftigt, die vielen Affen abzuwehren. Sie ziehen ihn hierhin und dorthin und lassen ihn keinen Moment zur Ruhe kommen.
King Lui, der Anführer, ist besonders froh, dass Mowgli nun in seiner Affenstadt angekommen ist.

King Lui: Schabbadu und Schabbada, euer King ist wieder da! Yeah! – Schau, Mowgli, wir wohnen in einer richtigen Stadt, wie richtige Menschen.

Mowgli: Ich sehe keine Stadt! Ne Schutthalde mit ollen Steinen ist das hier.

King Lui: Nicht frech werden, Brüderchen! Aber du darfst mit uns das freie Leben hier genießen! Sei dankbar dafür und zeige uns, was ihr Menschen so alles drauf habt! – Verrate uns all dein Wissen!

Mowgli: Aber warum nur? Ich verstehe das nicht!

King Lui: Na gut, ich werde es dir erklären:

Leseprobe
Das Fotokopieren oder Abschreiben ist gesetzlich verboten und strafrechtlich verfolgt!

Lied 7: ***„Ich bin King Lui“*** 20

Affen: Uh, ah, uh uh ah – uh, ah, uh uh ah!
Uh, ah, uh uh ah – uh, ah, uh uh ah!

(King Lui spricht) Kommt mal alle her, wir singen Mowgli jetzt ein Lied!

(singt) Ich bin King Lui und ich kann klettern,
ich bin im Dschungel hier der größte Akrobat.
Ja, ich kann tanzen und ich kann singen,
da kommt die ganze Affenbande hier in Fahrt.

Doch ich will mehr, will so viel mehr:
Ich will ein Mensch sein!

Affen: Er will ein Mensch sein!
King Lui: Ich will ein Mensch sein!
Affen: Er will ein Mensch sein!

(King Lui singt) Ich bin King Lui und hier der König,
denn alle andern Affen hören auf mein Wort.

© 2025 Arrangement-Verlag, 34497 Korbach, www.das-dschungelbuch-musical.de

	Hier ist es lustig, wir machen Späße, so richtig lachen kannst du nur an diesem Ort!
	Doch ich will mehr, will so viel mehr: Ich will ein Mensch sein!
Affen:	Er will ein Mensch sein!
King Lui:	Ich will ein Mensch sein!
Affen:	Er will ein Mensch sein!
(King Lui spricht)	Damit ich wie ein richtiger Mensch sein kann, muss ich wissen, wie man Feuer macht! Aber erstmal lass uns tanzen!
Affen:	La la la la la, la la la la la …
(King Lui singt)	Ich bin King Lui und hier der König, denn alle andern Affen hören auf mein Wort. Hier ist es lustig, wir machen Späße, so richtig lachen kannst du nur an diesem Ort!
	Doch ich will mehr, will so viel mehr: Ich will ein Mensch sein!
Affen:	Er will ein Mensch sein!
King Lui:	Ich will ein Mensch sein!
Affen:	Er will ein Mensch sein!
	Uh, ah, uh uh ah – uh, ah, uh uh ah!

und wird st

… es folgen weitere 7 Seiten Rollenbuch –
und keine Sorge: Das Stück geht gut aus! :-)

© 2025 Arrangement-Verlag, 34497 Korbach, www.das-dschungelbuch-musical.de